

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

anzureihen. Die Italiener wurden überrumpelt und im wechselvollen Ringen wurde der Einstieg zum Kempel-Plateau erzwungen. Auch hier setzte die einbrechende stürmische Nacht allen weiteren Angriffen ein Ziel.

Noch bevor das Tageslicht des 24. Mai graute, baute eine Telephonpatr. Oblt. L ö s c h n i g s entlang des Kempelrückens in südl. Richtung gegen La Bochetta weiter. Nach etwa 200 Meter Entfernung war der von den eig. Truppen besetzte Raum überschritten. Hier zeigte sich mit aller Deutlichkeit das Bild des nächtlichen und vortägigen Kampfes. Um jede Leiche, soweit sie der Schnee nicht verweht hatte, zeugten die aufgewühlte Umgebung und der von Blutlachen überfärbte Schnee von der Schwere der Kämpfe. Herumliegende Habseligkeiten, zerschlagene Waffen, Fesseln von Rüstungsforten erhöhten das Bild des Grauens. Einer der gefallenen Italiener forderte selbst im Tod noch zur höchsten Bewunderung heraus. Er war nicht vom Platze gewichen und hatte zum Schluß allein als letzter die Stelle verteidigt. Nun lag er entseelt im Schnee hinter einem niedrigen Felsblock, mitten durch den Kopf geschossen. Eine Unzahl Patronenhülsen und 52 leere Magazine lagen um ihn als Zeugen seines aufopfernden, tapferen Verhaltens. Vor der Majestät des Todes, vor solchem achtungsgebietenden Heldentum leistete unsere Telephonpatr. ehrfurchtsvoll die Ehrenbezeugung. Nach Passieren dieser traurigen Stätte ging es im tiefen Schnee und über Felsen von Berghöhe zu Berghöhe, überall Spuren des ital. Rückzuges antreffend. Zur Hochführung der Telephonleitung wurden ital. Gewehre und Bergstöcke, die überall herumlagen, genommen. Zweimal stieß die Patrouille auf zersprengte fdl. Abtn. Beschossen und mutig angegriffen, beschleunigten diese, obwohl vielfach überlegen, ihren Rückzug. Bei der Trigonometerhöhe 2101 erreichte die Patr. wieder das von den eig. Truppen besetzte Terrain, indem sie hier auf das II. Baon L.J.R. 26, Mjr. H a u s n e r, stieß.

Während im Laufe des Vormittages das Baon H a u s n e r um jede Schrittbreite Boden des Kempel-Plateaus kämpfte, trat um 9 Uhr des 24. Mai der Rgtstabs mit dem I. und III. Baon zur Unterstützung des L.J.R. 26 den Vormarsch auf die La Bochetta, Kote 1949, an. In die Marschkolonne waren die GSt. 3/9 und 4/4 eingereiht, die jedoch durch unüberwindliche Terrainschwierigkeiten zurückblieben. Erst als die Rgtspionabt. unter Oblt. W u r t i n g e r in eifriger, geschickter Arbeit die ungangbarsten Stellen verbessert hatte, gelang es, die Btn. vorwärts zu bringen. Noch ehe das I. und III. Baon den Kempel erreichten, hatte das III. Baon L.J.R. 26 unter Hptm. K i s v a r d a y die Italiener endgültig aus La Bochetta vertrieben. Um die Mittagsstunde herrschte auf La Bochetta vollkommene Ruhe. Der Gegner war im Rückzuge und fand keine Zeit, die um die Kavernen des Werkes versammelten Sieger zu belästigen. Der Platz wimmelte von ital. Gefangenen, deren Zahl die des Angreifers mehrfach überschritt.

Auf der Höhe 2303 des Kempels versammelten sich am frühen Morgen des